

# Anspruchsvoll und attraktiv

*Dressurturnier lockt viele  
Pferdesportler nach Ladenburg*

Von Roland Kern

---

**Heidelberg/Ladenburg.** Sage und schreibe zehn S-Dressuren, davon fünf als Drei-Sterne-Prüfungen ausgeschrieben (also mit Piaffe und Passage) – so ein Dressurturnier gab es in der Region noch nie, zumindest nicht auf nationaler Ebene. Der Pferdesportverein Heidelberg-Ladenburg dreht dieses Jahr ein großes Rad.

Schon am Donnerstag, Fronleichnam, beginnt wenige Tage nach dem erfolgreichen Springturnier der Dressurteil des großen Reit- und Springturniers nahe der Neckarwiese. Dabei sind die schwersten Dressurprüfungen der Welt ausgeschrieben, ein Grand Prix (Samstag, 16.30 Uhr) und sogar ein Grand Prix Special (Sonntag, 15 Uhr). Diese Anforderungen werden auch bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften gestellt.

---

## *S mit Sternchen*

---

Aber das viertägige Programm auf den Dressurvierecken ist für Dressursportfans interessant, es sind einige besondere Prüfungen dabei: Das fängt schon mit einer Dressurpferdeprüfung für vierjährige Pferde am Donnerstag, 14 Uhr, an. Im Gert-Gussmann-Cup messen sich die besten süddeutschen Nachwuchspferde. In die ähnliche Richtung gehen am Freitagmorgen jeweils eine Qualifikation zum Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Pferde. Die schwere Tour wird bis zur Drei-Sterne-Klasse auch für junge Pferde angeboten. Ladenburg ist, wie zuletzt im Springen, auch ein Qualifikationsstandort für den Nürnberger Burg Pokal der Junioren in der Dressur (Sonntag, 10.30 Uhr). Im Programm gibt es aber auch Reiter- und Führzügelwettbewerbe für Kinder. Denn früh übt sich, wer später einmal selbst ein Grand Prix-Reiter werden will.